



St. Nikolaus

aktuell vom 25. Februar 2018

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Hamburger-Restaurant-Kette „Burger King“ hat Ende letzten Jahres in einem ihrer Restaurants ein Experiment zum Thema „Mobbing“ durchgeführt. Vier Jugendliche (etwa 14 Jahre alt) spielten sehr überzeugend und glaubhaft eine Szene, in der einer von ihnen von den anderen drei drangsaliert wurde: Mit Worten und tätlich. Er wurde herumgeschubst, beleidigt, bedroht, sein Essen auf den Boden geworfen. Eine bedrohliche Situation.

Zeitgleich wurde ein Hamburger, der „Whopper Junior“ „gemobbt“, das heißt, ein Mitarbeiter schlug mit der Faust auf den Burger, packte ihn ein und lieferte das so zermanschte Essen an die Kunden aus. Natürlich beschwerten sich die Kunden über den unansehnliche Burger, manche sehr lautstark, andere wollten sofort den Manager sprechen. Der fragte seinen Angestellten, ob er den „Whopper Junior“ gemobbt habe, was dieser bejahte – aber es

sei ja nur Spaß gewesen. Doch die meisten Kunden verstanden keinen Spaß und wurden immer ärgerlicher.

Obwohl sie mit der Nase auf das Thema „Mobbing“ gestoßen wurden und zeitgleich hinter ihrem Rücken ein Jugendlicher wirklich gemobbt wurde, verstanden sie den Zusammenhang nicht.

Die ernüchternden Zahlen: 95 Prozent der Kunden beschwerten sich über den „gemobbt“en Burger; 12 Prozent kamen dem drangsalierten Schüler zur Hilfe.

Ein anderes Beispiel: In Berlin kommt es in einem Kindergarten zu einem Notfalleinsatz, bei dem ein einjähriges Kind reanimiert werden muss. Dabei wird das Auto eines 23-jährigen Mannes zugeparkt. Obwohl ihm die Situation erklärt wird – dass es um

**Herzliche Einladung
an alle 2.381 Pfarreimitglieder von St. Nikolaus,
besonders an alle Verantwortlichen der kirchlichen Gruppen!**

Da die Wahl des Pfarrgemeinderates in St. Nikolaus mangels Kandidaten nicht stattfinden kann und somit mit Ablauf der bisherigen Wahlperiode kein gewähltes pastorales Gremium in unserer Pfarrei mehr besteht, lade ich alle Verantwortlichen der pfarrlichen Gruppen, sowie alle an der Zukunft unserer Pfarrei Interessierten ein, sich mit mir zu treffen und für die kommenden Monate zu planen.

**Dienstag, 6. März 2018
20 Uhr
Kilian-Saal des Pfarrzentrums**

Nach einem Überblick über die bisherigen Aufgaben des Pfarrgemeinderates möchte ich mit Ihnen die anstehenden Termine für 2018 in den Blick nehmen. Bringen Sie deshalb nicht nur Ihren eigenen Terminkalender, sondern auch die Planungen Ihrer Gruppierungen mit. Gemeinsam werden wir schauen, welche notwendigen Aufgaben wer übernehmen kann, welche neuen Ideen und Vorstellungen Sie einbringen möchten und was mangels Ressourcen nicht oder nicht mehr oder ganz anders zu leisten ist.

Wolfgang Schultheis, Pfarrer



Leben und Tod geht – hat der Fahrer kein Verständnis, demoliert den Rettungswagen und behindert die Reanimation.

Ein Einzelfall? Leider nicht. Immer häufiger berichten Rettungskräfte – auch im Landkreis Miltenberg – davon, dass sie bei ihren Einsätzen gestört oder bedroht werden. Wenn es auf der Autobahn zum Stau kommt, gibt es auch immer öfter Autofahrer, die die Rettungsgasse benutzen, um schneller voranzukommen und dabei billigend in Kauf nehmen, dass sie möglicherweise Rettungskräfte behindern.

Wie kommt es, dass das eigene Missgeschick so viel wichtiger ist als das viel größere Leid, das im gleichen Moment andere Menschen erfahren. Moralische Entrüstung oder die Klage über die schlechten Zeiten helfen nicht weiter. Gegen Egoismus hilft nur Nächstenliebe. Und damit beginne ich im Kleinen. Bei allem, was ich sage oder tue, versuche ich mich zu fragen, ob es dem Nächsten hilft. So zu leben, kann ein schwerer Weg sein, für Jesus führte diese Lebenseinstellung sogar auf den Kreuzweg.

Vielleicht ist auch deshalb die Begegnung mit leidgeprüften Menschen für uns oft so bedrückend, dass wir ihr am liebsten ausweichen möchten. Wir fühlen uns hilflos und überfordert und haben Angst, wir könnten – zwar in guter Absicht – aber

doch etwas Falsches sagen. Vielleicht gehen wir auch deswegen oft Trauernden aus dem Weg. Anstatt zu trösten sind wir dann in der vermeintlichen Gefahr zu verletzen. Trösten ist wohl das Schwierigste im Leben.

Aber nicht immer begegnet uns das Leid der anderen so hautnah. Aber wie viele Kerzen brennen in unserer kleinen Kapelle im Kirchturm das ganze Jahr hindurch? Hinter jeder Kerze verbirgt sich eine Not, eine Bitte, ein Dank, eine Hoffnung. Es ist auffallend, dass Menschen oft nicht bei ihren Verwandten oder Freunden Trost und Rat suchen, sondern beim Kreuz Jesu Christi oder der Schmerzensmutter Maria, die ihren toten Sohn auf ihrem Schoß trägt.

Scheinbar spüren all diese Menschen, dass derjenige, der hinabgestiegen ist „bist zum Tod am Kreuz“ ihnen in ihrem persönlichen Leid ganz nahe sein wollte und ihnen dadurch am besten helfen kann. Trösten ist deshalb schwer, weil man das Leid nicht beseitigen kann. Man darf es auch nicht einfach wegwischen, man darf es auch nicht verkleinern oder verniedlichen, weil man sonst den leidgeplagten Menschen nicht ernst nimmt. Man vertröstet und beleidigt ihn. Wer wirklich trösten will, der drückt auf ganz persönliche Weise aus: „Ich bin bei dir. Du bist nicht allein. Du kannst dich auf meinen Arm stützen.“

Wenn Christus also am Kreuz die „Warum-Frage“ stellt, dann ist das die lebensentscheidende Frage nach dem Sinn des Leidens und Sterbens.



Herr, gib mir die Kraft,
dem Kreuz nicht auszuweichen,
deinem Kreuz nicht,
und nicht den Kreuzen
der Menschen.

Herr, schenke mir die Hoffnung,
dass ich am Kreuz nicht verzweifle,
an deinem Kreuz nicht,
und nicht an den Kreuzen
der Menschen.

Herr, verleihe mir den Glauben,
in deinem Kreuz
das Tor zum Himmel
zu sehen.



Wer fragt wohl nicht angesichts eigenen Leides nach dem Warum und dem Sinn dahinter? Und gibt es auf diese Frage überhaupt eine Antwort?

Wir Menschen – auch wir Christen – werden auf diese Frage keine befriedigende Antwort finden. Und das, obwohl Gott sogar der Sünde und auch dem Sterben seines eigenen Sohnes Jesus einen Sinn zu geben wusste. Das, was wir guten Gewissens aber wirklich sagen dürfen: Es gibt Trost im Leid. Es gibt einen, der mitleidet, in allem Leid mitgeht. In den Tagen der Passion sagt es uns Jesus wieder ganz persönlich zu: „Ich bin bei euch in eurer Not. Ihr könnt euch auf mich verlassen.“

Ich wünsche Ihnen allen
eine gesegnete und trostreiche Zeit!

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis

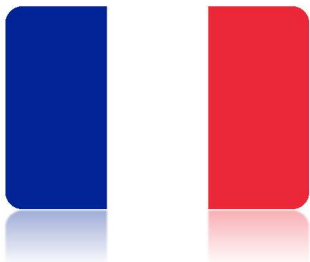
IRRTUM und KORREKTUR



In der letzten Ausgabe des Newsletters ist uns ein peinlicher Fehler unterlaufen, für den wir uns entschuldigen. Bei der Verleihung der Osterkerze beim Empfang der Pfarrei am Fest der Taufe Jesu muss es natürlich an allen Stellen richtig heißen:

Ursula Bahr und Reiner Waigand

Andere Länder, andere Sitten – zum Beispiel: Frankreich

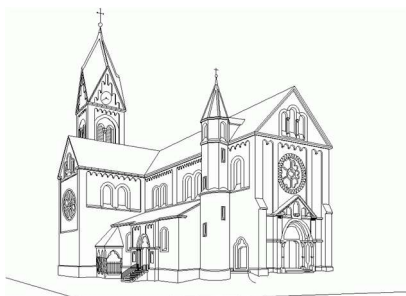


Der Kirchenbesuch kostet bis jetzt in Frankreich noch nichts, doch das soll sich nach dem Willen des neuen französischen Kulturbeauftragten Stéphane Bern nun ändern.

In Frankreich ist seit 1905 der Staat verpflichtet, Kathedralen und Kirchen instand zu halten, da der Kirche aufgrund fehlender Kirchensteuer dazu die Mittel fehlen. Für die 87 Kathedralen des Landes steht ein jährliches Budget von 40 Millionen Euro zur Verfügung. Bei Dorfkirchen sind die Kommunen in der Pflicht, denen oft das Geld fehlt, um die Gotteshäuser zu unterhalten oder gar zu sanieren. Viele Kirchengebäude verfallen. Sie werden nicht ausreichend vor Diebstahl geschützt, so dass zahlreiche Gemälde und anderer Kirchenschmuck in den vergangenen Jahren verschwunden sind.

Die Kirche reagiert ablehnend auf den Vorschlag, Eintrittsgelder für den Kirchenbesuch (ausgenommen ist natürlich der Gottesdienstbesuch) zu erheben. „In unserer geräuschvollen, lärmenden Epoche bilden Kathedralen Orte der Innerlichkeit und des Friedens, die mehr denn je gebraucht werden“, urteilte die katholische Bischofskonferenz.

Zusammenfassung aus mehreren Zeitungsberichten November 2017



Pfarrkirche wieder täglich geöffnet

Der aufrüttelnde und sicher auch in der Wortwahl zugespitzte Aufruf im letzten Newsletter zeigte Wirkung: Es meldeten sich in der Folge drei Frauen, die beim Schließdienst unserer Pfarrkirche St. Nikolaus mitarbeiten wollen.

Dadurch wird es – nach Klärung einiger praktischen Fragen – demnächst wieder möglich sein, unsere Kirche täglich zum Besuch und zum Gebet zu öffnen.

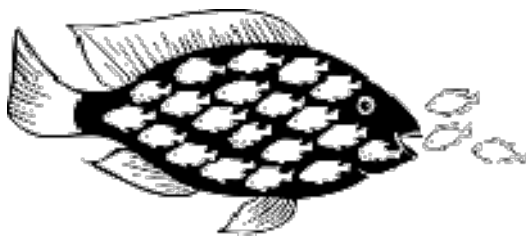
Für diese Bereitschaft ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!



Erstkommunionkurs 2018

Termine im März

- ✚ Freitag, 2. März – 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst
- ✚ Freitag, 9. März – 17:00 Uhr: WEG-Gottesdienst
- ✚ Sonntag, 11. März – 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes
- ✚ Sonntag, 25. März – 18:00 Uhr: Vorgezogene Erstkommunionfeier für angemeldete Familien
- ✚ Jeweils an den Sonntagen gestalten die Kommunionkinder den Gemeindegottesdienst mit Fürbitten, sowie Mithilfe bei der Gabenbereitung und der Kollekte.



Firmkurs 2018

**Der Firmtermin steht nun fest:
Freitag, 22. Juni 2018, 10:00 Uhr
Erlenbach, St. Peter und Paul**

Firmspender: Bischof emeritus Friedhelm Hofmann

Termine im März:

- ✚ Freitag, 23. März, 17:45 Uhr: Abmarsch zur Teilnahme am Ökumenischen Jugendkreuzweg in Seckmauern – Beginn um 18:30 Uhr in der evangelischen Kirche



Gottesdienst am Faschingssonntag

Nicht nur die Kommunionkinder waren zum Teil verkleidet zum Gottesdienst gekommen – auch die Ministrantinnen und Ministranten hatten sich wie jedes Jahr wieder etwas einfallen lassen.



Ministranten beim Schlittschuh-Fahren und Pizza-Essen

Ein gelungener Nachmittag war der Ausflug der Ministranten nach Aschaffenburg: erst zum Schlittschuh-Laufen und dann zur Stärkung zum Pizza-Essen. Die ersten Rückmeldungen lauteten: Das war „Spitze“!

[Weitere Bilder auf unserer Homepage](#)

Weihekurstreffen

Traditionell am Sonntag nach dem Priesterweihetag im Januar treffen sich die Kurskollegen von Pfarrer Wolfgang Schultheis.

In diesem Jahr war Wörth an der Reihe. Nach gemütlichem Kaffeetrinken im Pfarrhaus und dem Erzählen von vielen Neuigkeiten aus dem Leben der Einzelnen stand ein Rundgang durch die Stadt auf dem Programm. Das Vesper-Gebet in St. Nikolaus und Abendessen im Ratskeller rundeten den Nachmittag ab.



Auf dem Bild von links: Bernhard Albert (Frammersbach), Wolfgang Schultheis (Wörth), Armin Haas (Schondra), Josef Langenstein (Würzburg), Achim Wenzel (Oberzell), Michael Zeitz (Nürnberg). Es fehlen Christian Müssig (Bolivien) und Joachim Ullrich (Nordstrand).



Glockengeläute von St. Nikolaus online

Ein großes Geschenk hat uns Andreas Greubel aus Bad Kissingen bereitet. Er hat am 20. Januar 2018 das Geläut unserer Glocken aufgezeichnet und die Aufnahmen uns zur Verfügung gestellt. Danke und Vergelt's Gott für Anfahrt und Mühe!

[Eine Hörprobe finden Sie auf unserer Homepage](#)



Ökumenischer Kreuzweg (nicht nur der Jugend)

Am Freitag vor Palmsonntag – **23. März 2018, 18:30 Uhr** – findet auch in diesem Jahr wieder der Ökumenische Kreuzweg durch Seckmauern statt. Beginn ist in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche. Von dort aus tragen die Jugendlichen unter Begleitung der Steinbachtaler Musikanten ein schweres Holzkreuz durch Seckmauern. Nach sieben von den Gruppen gestalteten Stationen endet der Weg in der katholischen Kirche St. Margareta. Anschließend gibt es Fladenbrot und Tee.

In diesem Jahr bereiten folgende Gruppen den Kreuzweg mit vor: Firmlinge aus Seckmauern, Haingrund, Wörth, Erlenbach, Lützelbach, die Vor-Konfirmanden und Konfirmanden aus Seckmauern, Haingrund, Breitenbrunn, Sandbach, Wald-Amorbach, Lützelbach und Rimhorn, dazu eine Jugendgruppe aus Seckmauern.

Herzliche Einladung an alle!

Die Wörther Firmlinge laufen um 17:45 Uhr an der Pfarrkirche St. Nikolaus in Wörth los.



Weltgebetstag der Frauen

Surinam: Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, flächenmäßig weniger als halb so groß wie Deutschland, liegt im Nordosten Südamerikas. Rund 90% des Landes bestehen aus teilweise noch ganz unberührtem Regenwald. Dank des subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Surinam hat rund 540.000 Einwohner. Die Wurzeln für seine Vielfalt an Ethnien, Religionen und Kulturen liegen in der Vergangenheit des Landes, das zuerst unter britischer, dann unter niederländischer Kolonialherrschaft stand. Zur indigenen Bevölkerung kamen westafrikanische Sklaven und später Vertragsarbeiter aus Indien, China und Java, dazu europäische Einwanderer und Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern Surinams.

Die religiöse Vielfalt des kleinen Landes spiegelt sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018. Bei den Christen, zu denen heute fast die Hälfte der Bevölkerung gehört, spielen die römisch-katholische Kirche und vor allem die Herrnhuter Brüdergemeinde eine bedeutende Rolle.

Die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeinde in Surinam möchte das deutsche Weltgebetstagskomitee aus den diesjährigen Kollekten und Spenden fördern.

Das ökumenische Vorbereitungsteam Wörth lädt Sie herzlich ein zum

**Weltgebetstags-Gottesdienst und zum anschließenden Gedankenaustausch
am 2. März um 19 Uhr**

in der Wendelinus-Kapelle Wörth.



Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Die Katholische und Evangelische Altenheimseelsorge, sowie die Beratungsstelle Demenz Untermain laden alle Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer, sowie alle Interessierten herzlich ein zu einem

Ökumenischen Gottesdienst

Thema: Hand in Hand

am 29. April 2018, um 15 Uhr

in der evangelischen Kirche St. Martin in Kleinheubach.

Anschließend findet eine Begegnung im evangelischen Gemeindehaus statt.



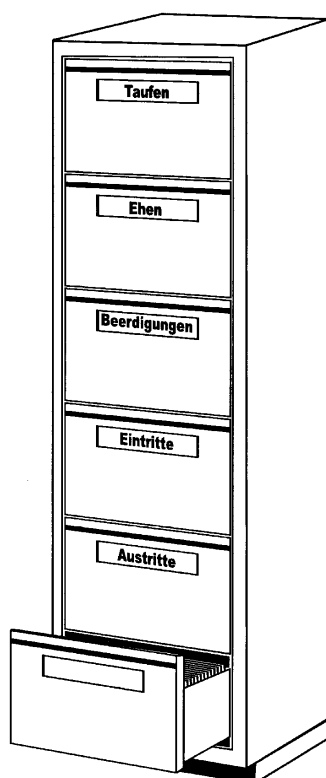
Weihnachtsmarkt 2016 - Abrechnung

Lang lang ist es: die Verkaufsbuden sind schon lange geschlossen, doch erst jetzt gab es die Abrechnung.

1.105 Euro

haben unsere Fleißigen vom Spüldienst für unsere Pfarrei erarbeitet.

**Herzlichen Dank
und Vergelt's Gott!**



Statistik 2017

Katholiken mit Hauptwohnsitz (31.12.2017)	2.387
Gottesdienstteilnehmer (Fastenzeit)	153
Gottesdienstteilnehmer (November)	291
Erstkommunionen	15
Firmungen	23
Trauungen	6
Taufen	16
Eintritte in die katholische Kirche	0
Austritte aus der katholischen Kirche	30
Wiederaufnahmen in die katholische Kirche	0
Bestattungen	38



**Wir trauern um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Rudolf Klein



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

So 25.02 2. Fastensonntag
10:30 Messfeier,
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern "Reden mit Gott - Beten"
mit Überreichung des Vater-Unsers -
und außerdem mitgestaltet von den Firmlingen

Gebetsbitten:

Anna Rung zum 5. Todestag
und Ehemann Johann
Alfred Kroschewski
Franz Poisel und verstorbene Angehörige
Günther Heck

18:00 Kreuzweg-Andacht

Mo 26.02 Mechthild, Dionysius

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Di 27.02 Gabriel Possenti, Markward

18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*

Mi 28.02 Silvana, Romanus

18:00 Rosenkranz und Beichte

19:00 Messfeier der
Charismatischen Glaubenserneuerung

Do 01.03 Albin, Suitbert, Roger

18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Fr 02.03 Agnes v. Prag, Karl

17:00 Erstkommunion Weg-Gottesdienst:
"Was ich Gott schenken kann"

Eine Zusammenstellung von
Gottesdiensten im Landkreis
Miltenberg finden Sie unter
folgendem Link im Internet:
<http://www.mil.main-franken-katholisch.de/gottesdienste>



Bitte beachten Sie, dass für die
Bereitstellung dieser Daten die
jeweiligen Pfarrämter
verantwortlich sind.



Sa 03.03 **Hl. Kunigunde, Ehefrau Kaiser Heinrichs II.**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*

So 04.03 3. Fastensonntag
10:30 Messfeier,
mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis

Gebetsbitten:

Irene Zöller

Heini Krug

Hermann Platz

Agnes Lang

18:00 Kreuzweg-Andacht

Mo 05.03 **Friedrich, Dietmar, Olivia**

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier mit allgemeiner Krankensalbung

Di 06.03 **Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote**

18:00 *Pfarrer: Anbetung um geistliche Berufe in Mechenhard*

19:00 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*

Do 08.03 **Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer**

18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Fr 09.03 **Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer,**
Hl. Franziska

17:00 Erstkommunion Weg-Gottesdienst:
"Jesus, ein Schatz in meiner Hand"

Sa 10.03 **Emil, Gustav**

18:30 Messfeier zum 40-jährigen Jubiläum
der Chorgemeinschaft -
anschließend Festakt in der Kirche

Gebetsbitten:

Lebende und Verstorbene der Chorgemeinschaft

Zum 3. Todestag von Heribert Herbert

So 11.03 4. Fastensonntag (Laetare)

10:30 Messfeier,
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern - Gabenprozession

Gebetsbitten:

Elfriede Kaufer und Eltern

Anni Weinfutner und Angehörige

Verstorbene der Familien Kaufer und Schmittner

Marie und Franz Pientka und Konrad Kusber

18:00 Kreuzweg-Andacht

Mo 12.03 **Engelhard, Almud, Beatrix**

16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth

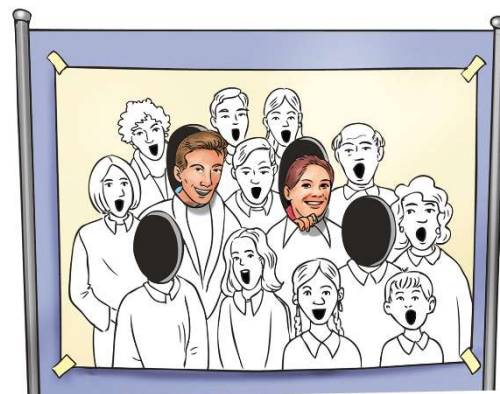
Di 13.03 **Judith, Roderich, Paulina, Leander**

18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*

Do 15.03 **Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester**

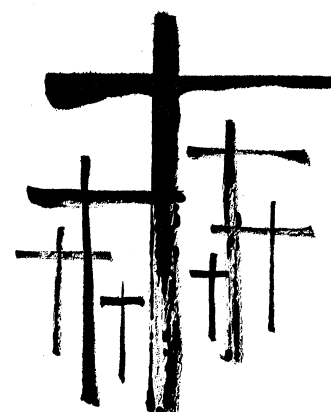
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)





- 18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Sa 17.03 **Hl. Gertrud, Äbtissin,
Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 18.03 5. Fastensonntag**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Agatha und Heinrich Gernhart
Juliana Merkler und Tochter Elisabeth
Christine Henn zum 10. Todestag
Anna Platz - Dietrich Platz
Zur Danksagung
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 19.03 **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Lebende und Verstorbene der Familie Martin,
besonders Sohn Heinz
- Fr 23.03 **Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof**
18:30 Jugend-Kreuzweg in Seckmauern
- Sa 24.03 **Simeon v. Trient**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 25.03 PALMSONNTAG**
**10:30 Palmprozession (Beginn am Marktplatz) zur Kirche,
Eucharistiefeier mit Passion**
Gebetsbitten:
Helene und Manfred Zeiler
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 26.03 **Mo der Karwoche**
19:00 BUSSGOTTESDIENST
- Do 29.03 GRÜNDONNERSTAG**
09:00 Laudes
**20:00 Abendmahlmesse,
anschließend Einladung zur Agapefeier im Pfarrzentrum**
Gebetsbitten:
Philipp und Lina Wenzel
Für die Armen Seelen
Verstorbene der Familien Selch und Specht, sowie Christine
- Fr 30.03 KARFREITAG**
09:00 Laudes
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
16:30 Beginn der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
- Sa 31.03 **KARSAMSTAG**
09:00 Laudes
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit





Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 25.2.18	10:30	Firmkurs 2018	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 25.2.18	10:30	Erstkommunionkurs 2018	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 25.2.18	18:00	Frauenkreis	Kreuzweg-Andacht	St. Nikolaus
Montag, 26.2.18	17:00	Erstkommunionkurs 2018	Vorbereitung Erstkommunion-Gottesdienst	Pfarrhaus
Montag, 26.2.18	19:45	Kirchenverwaltung	Sitzung	Pfarrhaus
Mittwoch, 28.2.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Donnerstag, 1.3.18	17:30	Frauenkreis	Mitgliederversammlung mit Heringessen	Nikolaus-Saal
Freitag, 2.3.18	17:00	Erstkommunionkurs 2018	WEG-Gottesdienst	St. Nikolaus
Freitag, 2.3.18	18:00	Pfarrer	Zeltlager-Vorbereitungswochenende der Schönstatt-Mannesjugend Untermain (bis 04.03.18)	Pfarrhaus, Pfarrzentrum
Samstag, 3.3.18	15:00	Dekanat Obernburg	Silbernes Priesterjubiläum Dekan Markus Lang	Kleinwallstadt
Sonntag, 4.3.18	10:30	Haus der Barmherzigkeit Maria und Martha	Gebetstag 10:30 Uhr: Möglichkeit zur Hl. Messe in St. Nikolaus 13:30 Uhr: Lobpreis im Haus Maria und Martha	
Montag, 5.3.18	17:00	Pfarrer	Taufgespräch	Wörth
Dienstag, 6.3.18	14:00	Frauenkreis	Rosenkranz	Frauenzimmer
Dienstag, 6.3.18	20:00	Pfarrei St. Nikolaus	"Zukunfts-Abend" St. Nikolaus	Kilian-Saal
Mittwoch, 7.3.18	19:30	Pfarrzentrumsverwaltungsrat	Sitzung	Pfarrhaus
Freitag, 9.3.18	17:00	Erstkommunionkurs 2018	WEG-Gottesdienst	St. Nikolaus
Freitag, 9.3.18	20:00	Dekanat Obernburg	Treffen der Priester	Pfarrhaus
Samstag, 10.3.18	18:30	Chorgemeinschaft	Mesfeier zum 40-jährigen Jubiläum der Chorgemeinschaft; anschließend Festakt in der Kirche	St. Nikolaus
Sonntag, 11.3.18	10:30	Erstkommunionkurs 2018	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Dienstag, 13.3.18	14:00	Frauenkreis	Basteln für Palmsonntag	Frauenzimmer
Dienstag, 13.3.18	14:00	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Volkersbrunn
Dienstag, 13.3.18	20:00	Familiengottesdienstkreis	Treffen	Pfarrhaus
Mittwoch, 14.3.18	09:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Würzburg
Mittwoch, 14.3.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Freitag, 16.3.18	16:00	Haus der Barmherzigkeit Maria und Martha	Wochenend-Seminar mit Pfr. Wener Fimm	
Freitag, 16.3.18	18:00	Pfarrer	Ökumenisches Treffen	Seckmauern
Samstag, 17.3.18	09:00	Notfallseelsorge	Fortbildungstag der Notfallseelsorge, zusammen mit allen "Blaulichtorganisationen"	Pfarrzentrum
Sonntag, 18.3.18	18:00	Kolpingfamilie Wörth	Generalversammlung	Kolpingzimmer
Dienstag, 20.3.18	14:00	Frauenkreis	Palmbüschelbinden für Palmsonntag	Frauenzimmer
Donnerstag, 22.3.18	14:30	Notfallseelsorge	Diözesantreffen	Würzburg
Freitag, 23.3.18	18:30	Firmkurs 2018	Teilnahme am Ökumenischen Jugendkreuzweg	Seckmauern



Sonntag, 25.3.18	10:00	Frauenkreis	Verkauf der Palmbüschel vor dem Gottesdienst	Marktplatz
Sonntag, 25.3.18	18:00	Erstkommunionkurs 2018	Vorgezogene Erstkommunionfeier	Nikolaus-Saal
Freitag, 30.3.18	16:00	Frauenkreis	Beginn der Novene	St. Nikolaus
Sonntag, 1.4.18	05:20	Firmkurs 2018	Verkauf von Osterlichtern vor dem Auferstehungsgottesdienst	St. Nikolaus

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist dienstags und mittwochs ganztägig geöffnet, an allen anderen Tagen jeweils zu den Gottesdiensten. Nur für diesen Zeitraum haben wir einen ehrenamtlichen Schließdienst.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung	nicht gewählt!	
Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum N.N.	Hausmeister	

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
Auch diese können Sie abonnieren.
Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 25. März 2018.
Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.